

John Deere

Tauschaktion beim AutoTrac-Receiver

Landwirte und Lohnunternehmer können jetzt beim John Deere-Händler ihren alten StarFire iTC Receiver eintauschen und erhalten zusätzlich das SF3 Signal sowie das Gen4 Display 4240 oder 4640 zu einem günstigen Preis.



Der gelbe StarFire-Receiver auf der Kabine ist ein weithin sichtbares Zeichen für den Einsatz der GNSS-Anwendungen von John Deere.

Der StarFire iTC Receiver hat bereits im Jahr 2004 den Durchbruch des John Deere Parallelfahrersystems AutoTrac gebracht. Inzwischen hat sich die Technologie jedoch weiterentwickelt und umfangreiche Funktionen, z.B. die Teilbreitenschaltung sind dazu gekommen. Wie beim Smartphone ist immer leistungsfähigere Hardware notwendig. Mittlerweile ist mit dem SF6000 die vierte Receiver-Generation verfügbar. Landwirte und Lohnunternehmer können ihren alten StarFire iTC-Receiver eintauschen.

Die meisten Betriebe nutzen den gelben StarFire-Receiver für das automatische Lenksystem AutoTrac. Ab Januar 2021 können vorhandene StarFire iTC Receiver aber keine SF1 und SF2 Korrektursignale mehr empfangen. Das AutoTrac Lenksystem ist dann nur noch mit dem RTK Signal nutzbar. Weiterhin möglich sind Anwendungen, wie SectionControl, Dokumentation sowie Parallelfahren mit dem 2630 und 1800 Display.

Beim neuen Receiver „SF6000“ profitieren die Kunden vom schnelleren Signalaufbau. Außerdem können sie ihr AutoTrac-System aufrüsten, in dem sie sich für das noch präzisere Signal SF3 mit einer Spurgenauigkeit von 3 cm und ein modernes Gen4 Display entscheiden. Weitere Vorteile sind z.B. die ISOBUS-Fähigkeit des Displays. Außerdem sind Software-Updates drahtlos übertragbar und es gibt den Pin-Schutz als Diebstahlsicherung.

Die Tauschaktion läuft vom 1. März bis 30. April 2020.